



# Unsere Trauung

Einzug

Lied: Lasst uns miteinander

Eröffnungsgebet

Schriftlesung 1Kor 12,31-13,8a

Lied: Herr, deine Liebe ist wie Gras und  
Ufer

Trauung

Lied: Einer hat uns angesteckt

Trauungssegen

Fürbitten

Gebet

Lied: Da berühren sich Himmel und Erde

Schlusseggen

Auszug

# Da berühren sich Himmel und Erde



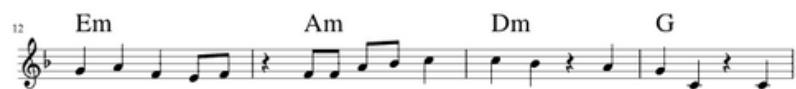
1. Wo Men-schen sich ver - ges - sen, die We - ge ver -  
2. Wo Men-schen sich ver - schen-ken, die Lie - be be -  
3. Wo Men-schen sich ver - bün-den, den Hass ü - ber -



las - en und neu be - gin - nen, ganz neu,  
den-ken und neu be - gin - nen, ganz neu,  
win-den und neu be - gin - nen, ganz neu,



Refr. da be-rüh-rensich Him-mel und Er - de, dass Frie-den



wer-de un - teruns, da berüh-rensich Himmel und Er-de, dass

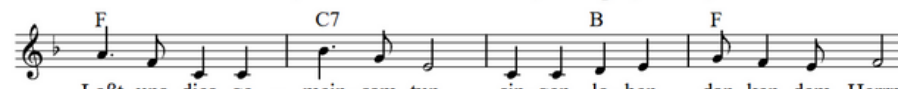


Frie - de wer - de un - ter uns.

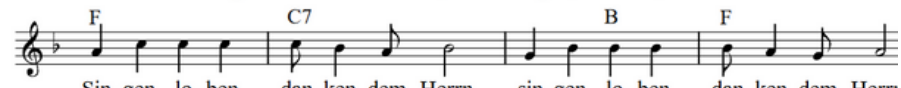
# lasst uns miteinander



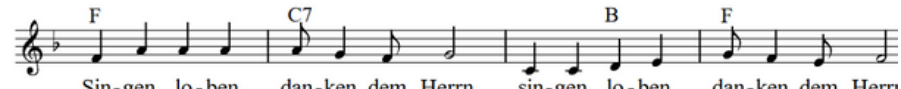
Laßt uns mit-ein-an-der, laßt uns mit-ein-an-der, sin-gen, lo-ben, dan-ken dem Herr



Laßt uns dies ge - mein-sam tun, sin-gen, lo-ben, dan-ken dem Herrn



Sin-gen, lo-ben, dan-ken dem Herrn, sin-gen, lo-ben, dan-ken dem Herrn



Sin-gen, lo-ben, dan-ken dem Herrn, sin-gen, lo-ben, dan-ken dem Herrn

# Herr, deine Liebe ist wie

Refrain: Herr dei - ne Lie - be ist wie Gras und U - fer,  
wie Wind und Wei - te und wie ein Zu - haus.

1. Frei sind wir, da zu woh - nen und zu ge - hen  
Frei sind wir, ja zu sa - gen o - der nein  
Herr, dei - ne Lie - be ist wie Gras und U - fer  
wie Wind und Wei - te und wie ein Zu - haus.

2. Wir wollen Freiheit, um uns selbst zu finden, Freiheit, aus der man etwas machen kann. Freiheit, die auch noch offen ist für Träume, wo Baum und Blume Wurzeln schlagen kann. Herr, deine Liebe...

3. Und dennoch sind da Mauern zwischen Menschen, und nur durch Gitter sehen wir uns an. Unser versklavtes Ich ist ein Gefängnis und ist gebaut aus Steinen unserer Angst. Herr, deine Liebe...

4. Herr, du bist Richter! Du nur kannst befreien, wenn du uns freisprichst, dann ist Freiheit da. Freiheit, sie gilt für Menschen, Völker, Rassen, so weit wie deine Liebe uns ergreift. Herr, deine Liebe...

# Einer hat uns

Sopran  
Alt

6  
S.  
A.

11  
S.  
A.

16  
S.  
A.

21  
S.  
A.

Ei - ner hat uns an - ge - steckt mit der Flam me der Lie - be Ei - ner hat uns  
auf - ge - weckt, und das Feu - er brennt hell!  
1. Wer sich selbst ver - liert, wird das Le - ben  
2. Wer die Ar - mut spürt, wird in Reich - tum  
3. Wer be - trof - fen ist, wird das Wort neu  
fin - den, wer die Frei - hei spürt, kann sich sel - ber fin - den.  
le - ben, wer von Her - zen brennt, kann sich an - dern ge - ben.  
sa - gen, wer sich selbst ver - gisst, kann auch Las - ten tra - gen.

